

Infobrief

Grüne Juleica 2026



Liebe Teilnehmende,

wir freuen uns, Euch bald bei unserer Jugendleiter*innen-Ausbildung „Grüne Juleica“ 2026 begrüßen zu dürfen. Mit diesem Infobrief teilen wir Euch alle wichtigen Informationen dazu mit. Bitte lest Euch diesen Brief aufmerksam durch.

Ausbildungsinhalte und -ziele

Die NAJU Saarland führt jedes Jahr eine Jugendleiter*innen-Ausbildung unter dem Titel „Grüne Juleica“ für Jugendliche ab 15 Jahren mit Schwerpunkt „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ durch. Dabei werden wichtige Grundlagen der Jugendarbeit vermittelt, wie z. B. Rolle und Aufgaben von Jugendleiter*innen, Gruppendynamik, Achtsamkeit unter Kindern und Jugendlichen, Kinderschutz und Prävention sexualisierte Gewalt, Rechtsfragen sowie Erste Hilfe am Kind.

Ziel ist, dass die zukünftigen ehrenamtlichen Jugendleiter*innen einen sicheren pädagogischen und rechtlichen Rahmen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen erhalten, sodass sie in der Lage sind, Kinder- und Jugendgruppen über einen längeren Zeitraum zu begleiten und zu leiten. Dabei gilt die Jugendleiter*innen-Card (Juleica) als bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber*innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Darüber hinaus liegt bei der "Grünen Juleica" der NAJU Saar der Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Dies unterscheidet uns von anderen Trägern, von denen die Juleica angeboten wird. Die Teilnehmenden erwerben Grundlagenwissen zum Thema Nachhaltige Entwicklung und erproben und reflektieren passende Übungen und Spiele, die sie dann mit Kindern und Jugendlichen selbst durchführen können. Dabei geht es neben den Aktivitäten selbst auch um die methodisch-didaktische Planung und Gestaltung von Veranstaltungen.

Auch die Grundlagen-Themen werden, wenn möglich, im Kontext Nachhaltigkeit und Naturpädagogik gedacht (z. B. Besonderheiten der Aufsichtspflicht im Wald). Die Juleica-Ausbildung bietet den Teilnehmenden neben der Vermittlung von Fachwissen viel Raum zum selbst ausprobieren und reflektieren. Denn wer gruppendynamische Prozesse bewusst selbst erlebt hat, kann als Jugendleiter*in differenzierter und sicherer handeln.

Auf der nächsten Seite findet ihr die Modul-Übersicht mit weiteren Infos zu Örtlichkeiten, Übernachtung und Verpflegung.

Modul-Übersicht

Modul	Titel	Referent*innen	Datum	Ort	Übernachtung	Verpflegung
1	Grundlagen der Jugendarbeit	Janine Schording, Nico Lesch und NAJU-Referent*innen	27.02.-01.03.2026	Ökologisches Schullandheim Spohns Haus Gersheim	Mehrbettzimmer (Geschlechter-Trennung)	Vollverpflegung
2	Prävention Sexualisierte Gewalt	Stefanie Münzer (NAJU Bundesverband)	28.03.2026 10-17 Uhr	NABU-Waldinformationszentrum im Urwald vor den Toren der Stadt Saarbrücken	Keine	Mittagessen
3	Urwald-Führung	Karl Hermann (Naturwacht Saarland)	29.03.2026 10-13 Uhr	Urwald vor den Toren der Stadt Saarbrücken	Keine	keine
4	Erste Hilfe am Kind	DRK Saarbrücken	09.05.2026 08:00-15:45 Uhr	Volkshaus Saarbrücken-Gersweiler	Keine	keine
5	Naturerlebnis-Pädagogik	Silke Reinig	22.-24.05.2026	Günther von Büchau WildnisCamp im Urwald vor den Toren der Stadt, 66115 Saarbrücken	Übernachtung im Camp oder im Zelt	Vollverpflegung (Kochteams)



Bildrechte für alle Fotos dieser Seite: NAJU Saarland

Gefahrenhinweise zum Urwald

Die Module 3 und 5 finden im „Urwald vor den Toren der Stadt Saarbrücken“ statt. Der „Urwald“ ist ein über 1.000 ha großes Waldschutzgebiet, in dem schon seit mehr als 25 Jahren jegliche Holznutzung eingestellt ist, um die Entwicklung eines natürlichen und wilden Waldes zu ermöglichen. Aus diesem Grund und auch aufgrund der vermehrt auftretenden trockenen Sommer finden sich hier mehr abgestorbene Bäume als im Wirtschaftswald, die jederzeit unvorhersehbar umfallen können. Außerdem können Äste aus den Baumkronen herunterbrechen. Trotz größter Sorgfaltspflicht können wir ein gewisses Restrisiko durch herabfallende Äste oder umstürzende Bäume nicht ausschließen.

Voraussetzungen zur Beantragung der Juleica-Card

Um die Juleica beantragen zu können, muss man

- (1) Mindestens 16 Jahre alt sein (die Module kann man aber bereits mit 15 Jahren belegen).
- (2) Die Juleica-Ausbildung mit allen Modulen erfolgreich absolviert haben.
- (3) Einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben (9 Unterrichtsstunden).
- (4) Ehrenamtlich für einen Träger der Jugendarbeit im Saarland tätig sein.

Die Antragstellung erfolgt unter online www.juleica.de.

Rückmeldebogen

Falls es relevante gesundheitliche Informationen gibt, die wir wissen sollten, findest du auf Seite 4 einen Rückmeldebogen. Bitte gib uns auch die Einwilligung zur Verwendung von Bildern auf Seite 5 am ersten Tag ab.

Weitere Infos erhaltet Ihr vor den jeweiligen Modulen von uns per E-Mail. Bei weiteren Fragen könnt Ihr Euch gerne bei uns melden.

Euer Team der NAJU Saarland

Kontakt

Nico Lesch, Jugendbildungsreferent der NAJU Saarland
Tel. 06881 93619-17, Mobil +49 (0)151 446 400 64
nicolas.lesch@NABU-saar.de

Rückmeldebogen

Gesundheitliche Informationen



Um in Notsituationen auf während der Seminare adäquat handeln zu können, sind ggf. gesundheitliche Informationen relevant. Diese Angaben sind freiwillig. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Informationen in Notsituationen entscheidend sein können.

Name Teilnehmer*in _____

Einschränkungen/Bedürfnisse bedingt durch Krankheit (ggf. Kontaktdaten der Ärztin/des Arztes)

Einnahme von folgenden Medikamenten (bitte nennen)

Einhaltung von ärztlichen Vorschriften bzw. Einschränkung bedingt durch Allergien (bitte die Kopie eines Attestes beilegen falls vorhanden)

Kontaktperson für Notfälle (z. B. Erziehungsberechtigte)

Telefonnummer:

Handynummer:

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben:

Datum, Unterschrift

Einwilligung zur Verwendung von Bildern



Name Teilnehmer*in: _____

Hiermit willige ich ein,

dass NABU/NAJU Landesverband Saarland e.V., (kurz: NABU/NAJU), Bild-, Ton- und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit den Aktivitäten von NABU und NAJU Saarland entstanden sind und auf denen mein Kind (Name s.u.) abgebildet ist, für Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit kostenfrei sowie zeitlich und räumlich unbegrenzt verwenden darf. Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des NABU finden im Internet auf www.NABU-saar.de und www.NAJU-saar.de, in sozialen Medien, in Werbematerialien, in Print-Publikationen und anderen Internetpräsenzen des NABU statt.

Der NABU garantiert, dass die Daten und Motive vom NABU weder zu kommerziellen Zwecken noch vom NABU in missbräuchlicher Weise verwendet werden und dass die Würde der abgebildeten Personen vom NABU geachtet wird. Die Daten und Motive werden nur innerhalb des NABU verarbeitet, sie werden nicht an Dritte weitergeleitet.

Mir ist bekannt,

dass ich meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise **widerrufen** kann ohne Nachteile zu erleiden. Dieser wird an die Empfänger der Daten, sofern dies kein unverhältnismäßiger Aufwand bedeutet, weitergeleitet. Der Widerruf gilt nur mit Wirkung für die Zukunft, die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt. Bereits in Auftrag gegebene oder produzierte Print- und u.U. Digitalmedien sind vom Widerruf bis zur Neuauflage ausgenommen. Der Widerruf ist schriftlich an den oben genannten Kontakt zu richten.

Ich habe ferner das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Einschränkung der Verarbeitung, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Artikels 17 DSGVO auf Löschung meiner Daten sowie auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Für die Verarbeitung verantwortliche Stelle

NAJU Saarland

Tel. + 49 (0) 68 81.9 36 19-17

NAJU@NABU-saar.de



Hinweis Risiko
Fotos sind bei der Veröffentlichung im Internet und in den sozialen Medien weltweit abrufbar. Ein Herunterladen und eine Weiterverwendung dieser Fotos durch Dritte kann daher nicht generell ausgeschlossen oder verhindert werden. Auch kann eine vollständige Löschung nicht garantiert werden. Es besteht insoweit kein Haftungsanspruch gegenüber dem NABU.

Ort, Datum

Unterschrift